**Sachbericht als Bestandteil des Verwendungsnachweises**

Gegenstand der Förderung: Beratungsleistungen nach Nr. 3.3 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“, in der Fassung der Bekanntmachung vom

[ ]  26.04.2021

[ ]  27.12.2022

|  |  |
| --- | --- |
| **Zuwendungsempfänger** |  |
| **Förderaufruf vom** | [ ]  26.04.2021 (Erster Aufruf)[ ]  02.03.2023 (Zweiter Aufruf) |
| **Förderkennzeichen / e-Aktennummer** |  |
| **Datum der Antragsstellung** |  |
| **Bewilligungszeitraum** |  |
| **Kontaktperson bei Rückfragen/ Nachforderungen** | Name: |
| Tel: |
| E-Mail: |
| **Beauftragte(s) Beratungs-/ Planungsunternehmen** *Subunternehmer und Rechtsanwaltskanzleien sind separat aufzuführen* |  |
| **Ggf. Förderkennzeichen des realisierten Infrastrukturantrags** |  |
| **Ggf. Bewilligungszeitraum des Infrastrukturantrags** |  |

1. **Allgemeine Angaben zur Art der Beratungsleistungen**

Bitte geben Sie im Folgenden Ihre ursprüngliche Projektbeschreibung gemäß Ihres oben genannten Beratungsantrages im Feld **1a)** wieder und fassen Sie anschließend die tatsächlich durchgeführten Leistungen unter **1b)** kurz zusammen. Sofern diese von der ursprünglichen Projektbeschreibung abweichen, ist dies zu begründen. Wählen Sie im Anschluss mittels der Klickfelder in **1c)** aus, welche spezifischen Leistungsgegenstände beantragt wurden, welche zusätzlich zur den ursprünglich beantragten durchgeführt wurden, und welche hiervon bereits durch die Bewilligungsbehörde genehmigt wurden.

Leistungen, die über die Mindestanforderungen der BNBest-Beratung und die, die gemäß Leitfaden zur Umsetzung des Förderprogramms zugrundeliegenden wissenschaftlichen Standard hinausgehen, müssen in der Regel einem der spezifischen Leistungsgegenstände (siehe Punkt 1c des Sachberichts) zugeordnet werden. Bei offensichtlich fehlerhafter Zuordnung sowie Widersprüchen zwischen Projektbeschreibung und angeklickten Leistungsgegenständen ist die Projektbeschreibung maßgeblich.

Wurden zusätzliche Leistungen durchgeführt, ohne dass bisher eine entsprechende Genehmigung durch die Bewilligungsbehörde erfolgte, so ist hierzu unter **1d)** Stellung zu nehmen.

1. **Ursprüngliche Projektbeschreibung gemäß Förderantrag**

|  |
| --- |
|  |

1. **Beschreibung tatsächlicher durchgeführter Leistungen**

|  |
| --- |
|  |

1. **Zuordnung spezifischer Leistungsgegenstände**

Bitte beachten Sie die von Ihnen im Förderportal getätigte Auswahl im Zuge Ihres ursprünglichen Antrages unter Punkt 2.1 ‚Art der Beratung, die der Leistung entsprechend der Richtlinie zugeordnet wird‘.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Spezifische Leistungsgegenstände** | **Beantragt** | **Davon abweichend durchgeführt** | **Davon durch die Bewilligungs-behörde bereits genehmigt** |
| Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung eines Bewilligungsvorhabens[[1]](#footnote-1) | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Beratungsleistungen zur Realisierung eines bewilligten Vorhabens[[2]](#footnote-2) | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Vorbereitung eines Infrastrukturantrages gemäß der am 31.03.2023 in Kraft getretenen Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Projektübergreifende Beratung für Landkreisgemeinden[[3]](#footnote-3) | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Sonstiges | [ ]  | [ ]  | [ ]  |

1. **Erläuterung zu noch nicht genehmigten Abweichungen bzw. zum Leistungsgegenstand „Sonstiges“ (optional)**

|  |
| --- |
|  |

1. **Erklärung zur Nutzung von Infrastrukturdaten des Bundes[[4]](#footnote-4)**

|  |
| --- |
|  |

1. **Fachliche Anforderungen an das Beratungsergebnis**

Gemäß BNBest-Beratung und des Leitfadens zur Umsetzung der Richtlinie hat die Beratungsleistung nach wissenschaftlichem Standard zu erfolgen. Bitte verhalten Sie sich zur Art der beanspruchten Leistungen und legen Sie dar, wo genau die entsprechenden Informationen zum Beratungsergebnis zu finden sind (z.B. Dokument und Seitenanzahl, Layer in Geodaten).

Hinweis: Insofern Ihnen Beratungsleistungen nach Nr. 3.3 der Gigabit-Richtlinie vom 26.04.2021, zuletzt geändert am 27.12.2022, entsprechend des zweiten Förderaufrufs vom 02.03.2023, bewilligt wurden, so nehmen Sie bitte ebenso Stellung zu den Fragen in den Punkten 2a und/ oder 2b Der Leistungsbaustein „Branchendialog“ ist von Ihnen zusätzlich unter Punkt 5 „Nachweis des Branchendialogs“ darzustellen.

1. **Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung eines Bewilligungsvorhabens**

*Welche Bestandteile einer Analyse der Ist-Situation in Vorbereitung und Durchführung eines Infrastrukturvorhabens gem. 3.1/ 3.2. der Gigabitrichtlinie bzw. gemäß der ab April 2023 in Kraft tretenden Richtlinie zur Förderung des Gigabitausbaus des Bundes wurden durchgeführt?*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Mindestbestandteile der Ist-Analyse | Berücksichtigung in den eingereichten Unterlagen (Quelle, Kapitel/ Abschnitt und Seitenzahl) |
| [ ]  | Erfassung von Adresspunkten sowie Infrastruktur-Zugangspunkten zum Backbone |  |
| [ ]  | Ermittlung förderzielrelevanter Indikatoren (bspw. Ist-Versorgung, sozioökonomische Schwerpunkte) |  |
| [ ]  | Durchführung und Auswertung von Markterkundungsverfahren (MEV) |  |
| [ ]  | Prüfung der Sicherstellungsverpflichtungen nach §77 i Abs. 7 Satz 1 TKG (z.B. in Bezug auf Neubaugebiete)[[5]](#footnote-5) |  |
| [ ]  | Bestimmung von förderkonformen Ausbaugebieten |  |
| [ ]  | Sonstiges |  |

# Anmerkungen zu den oben aufgeführten Angaben:

|  |
| --- |
|  |

Wurden darüber hinaus weitere Analysen sowie darauf aufbauende Planungen und Konzepte erstellt?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Förderfähige Analysen, Planungen und Konzepte | Berücksichtigung in den eingereichten Unterlagen (Quelle, Kapitel/ Abschnitt und Seitenzahl) |
| [ ]  | Ermittlung vorhandener Infrastrukturen insbesondere zum Zweck der Analyse von Mitnutzungs- und Mitverlegungsmöglichkeiten, Ermittlung und Planung von Kostensenkungspotentialen |  |
| [ ]  | Erstellung einer anbieterneutralen (gemeindeübergreifenden) FTTB-Gesamtnetzplanung von Siedlungsgebieten auf Basis des einheitlichen Materialkonzeptes und der Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus |  |
| [ ]  | Anpassung vorhandener Planungen (z.B. Aufteilung in Ausbaucluster bzw. einzelne Projektanträge, Entscheidung für das Betreiber- oder Wirtschaftlichkeitslückenmodell) mit Bezug auf Fördervorhaben nach Nr. 3.1 oder 3.2 der Gigabit-Richtlinie bzw. gemäß der ab April 2023 in Kraft tretenden Richtlinie zur Förderung des Gigabitausbaus des Bundes.  |  |
| [ ]  | Analyse und Prüfung von weiteren Finanzierungs- und/ oder Förderquellen |  |
| [ ]  | Sonstiges |  |

# Anmerkungen zu den oben aufgeführten Angaben:

|  |
| --- |
|  |

Wurde eine juristische Begleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens in Anspruch genommen?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | In Anspruch genommene Leistungen | Berücksichtigung in den eingereichten Unterlagen (Quelle, Kapitel/ Abschnitt und Seitenzahl) |
| [ ]  | Beratungsleistungen zur Erstellung/ Überarbeitung der Unterlagen zum Auswahlverfahren  |  |
| [ ]  | Juristische Mitwirkung bei der Erstellung von Begleitdokumenten/ Leistungsverzeichnissen |  |
| [ ]  | Beratungsleistungen bei der Festlegung von Eignungsanforderungen, Bewertungs- und Prüfschema sowie Ausschluss- und Bewertungskriterien |  |
| [ ]  | Begleitung des Zuwendungsempfängers zu juristischen Fragen während des Auswahlverfahrens |  |
| [ ]  | Prüfung und Auswertung der eingegangenen Teilnehmeranträge bzw. Angebote, Erstellung eines Angebotsvergleichs und Abgabe der Vergabeempfehlung |  |
| [ ]  | Beratung im Zusammenhang mit den Verhandlungen zu den Musterverträgen |  |
| [ ]  | Unterstützung bei etwaigen Verfahrensrügen und Nachprüfungsanträgen |  |
| [ ]  | Sonstiges |  |

# Anmerkungen zu den oben aufgeführten Angaben:

|  |
| --- |
|  |

Wurde eine technisch-wirtschaftliche Begleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens in Anspruch genommen?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | In Anspruch genommene Leistungen | Berücksichtigung in den eingereichten Unterlagen (Quelle, Kapitel/ Abschnitt und Seitenzahl) |
| [ ]  | Unterstützung und Beratung bei der Wahl des Auswahlverfahrens aus technischer Sicht |  |
| [ ]  | Technische Beratung für die Erstellung/ Überarbeitung der Unterlagen zum Auswahlverfahren (ggf. Unterteilung des Erschließungsgebietes in sinnvolle Lose) |  |
| [ ]  | Technische Unterstützung bei der Erstellung von Begleitdokumenten/ Leistungsverzeichnissen zum Auswahlverfahren |  |
| [ ]  | Unterstützung bei der Festlegung von Eignungsanforderungen, Bewertungs- und Prüfschema sowie Ausschluss- und Bewertungskriterien in Abstimmung mit der juristischen Beratung |  |
| [ ]  | Prüfung und technische Auswertung (einschl. GIS-basierte Prüfung) der eingegangenen Angebote |  |
| [ ]  | Aufbereitung und Bereitstellung der notwendigen Daten, einschl. GIS-basierter Tätigkeiten zur Bearbeitung von Netzplänen und Layern entsprechend den geltenden GIS-Nebenbestimmungen |  |
| [ ]  | Sonstiges |  |

# Anmerkungen zu den oben aufgeführten Angaben:

|  |
| --- |
|  |

1. **Beratungsleistungen zur Realisierung eines bewilligten Vorhabens**

*Welche übergeordneten Leistungen haben Sie in Anspruch genommen?*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | In Anspruch genommene Leistungen | Berücksichtigung in den eingereichten Unterlagen (Quelle, Kapitel/ Abschnitt und Seitenzahl) |
| [ ]  | Aufarbeitung der benötigten Daten für die Antragstellung auf endgültige Bewilligung, Unterstützung bei der Bearbeitung eventueller Nachforderungen zum Förderantrag |  |
| [ ]  | Monitoring und Dokumentation der Zweckerreichung des Ausbauvorhabens von Baubeginn an, Unterstützung bei der laufenden Kontrolle der vertragsgegenständlichen Leistungen, Überwachung des Terminplans |  |
| [ ]  | Prüfung und Bewertung der Notwendigkeit geänderter oder zusätzlicher Leistungen des TKU |  |
| [ ]  | Prüfung der vom TKU vorgelegten Dokumente in rechnerischer und fachlicher Hinsicht |  |
| [ ]  | Monitoring der Mitverlegungsmöglichkeiten |  |
| [ ]  | Sonstiges |  |

# Anmerkungen zu den oben aufgeführten Angaben:

|  |
| --- |
|  |

Wurde eine juristische Begleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens in Anspruch genommen?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | In Anspruch genommene Leistungen | Berücksichtigung in den eingereichten Unterlagen (Quelle, Kapitel/ Abschnitt und Seitenzahl) |
| [ ]  | Beratungsleistungen zur Erstellung/ Überarbeitung der Unterlagen zum Auswahlverfahren  |  |
| [ ]  | Juristische Mitwirkung bei der Erstellung von Begleitdokumenten/ Leistungsverzeichnissen |  |
| [ ]  | Beratungsleistungen bei der Festlegung von Eignungsanforderungen, Bewertungs- und Prüfschema sowie Ausschluss- und Bewertungskriterien |  |
| [ ]  | Prüfung und Auswertung der eingegangenen Teilnehmeranträge bzw. Angebote, Erstellung eines Angebotsvergleichs und Abgabe der Vergabeempfehlung |  |
| [ ]  | Sonstiges |  |

# Anmerkungen zu den oben aufgeführten Angaben:

|  |
| --- |
|  |

Wurde eine technisch-wirtschaftliche Begleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens in Anspruch genommen?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | In Anspruch genommene Leistungen | Berücksichtigung in den eingereichten Unterlagen (Quelle, Kapitel/ Abschnitt und Seitenzahl) |
| [ ]  | Unterstützung und Beratung bei der Wahl des Auswahlverfahrens aus technischer Sicht |  |
| [ ]  | Technische Beratung für die Erstellung/ Überarbeitung der Unterlagen zum Auswahlverfahren  |  |
| [ ]  | Technische Unterstützung bei der Erstellung von Begleitdokumenten/ Leistungsverzeichnissen zum Auswahlverfahren |  |
| [ ]  | Unterstützung bei der Festlegung von Eignungsanforderungen, Bewertungs- und Prüfschema sowie Ausschluss- und Bewertungskriterien in Abstimmung mit der juristischen Beratung |  |
| [ ]  | Prüfung und technische Auswertung (einschl. GIS-basierte Prüfung) der eingegangenen Angebote |  |
| [ ]  | Aufbereitung und Bereitstellung der notwendigen Daten, einschl. GIS-basierter Tätigkeiten zur Bearbeitung von Netzplänen und Layern entsprechend den geltenden GIS-Nebenbestimmungen |  |

# Anmerkungen zu den oben aufgeführten Angaben:

|  |
| --- |
|  |

# Erkenntniszunahme durch die Beratungs-/ Planungsleistung und weitere Verwendbarkeit

# Hinweis: Betrifft alle Projekte und ist von jedem Zuwendungsempfänger auszufüllen.

Bitte geben Sie im Folgenden an, welche Erkenntnisse durch die Beratungs-/ Planungsleistung gewonnen wurden und inwiefern die erbrachten Leistungen die Grundlage für weitere Handlungsschritte darstellen.

1. Durch die Beratungs-/ Planungsleistung wurden folgende wesentliche Erkenntnisse gewonnen:

|  |
| --- |
|  |

1. Das Beratungs-/ Planungsergebnis stellt die Grundlage für die nächste Phase bzw. für die nächsten Schritte dar. Diese sind:

|  |
| --- |
|  |

# Leistungen in bereits durchgeführten Förderverfahren (Ausschluss der Doppelförderung)

# Hinweis: Betrifft alle Projekte und ist von jedem Zuwendungsempfänger auszufüllen.

Wurde Ihrerseits ein Antrag auf Beratungsleistungen entsprechend der Richtlinie ‚Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland‘ (Weiße-Flecken-Programm) gestellt?

[ ]  Nein

[ ]  Ja

1. Wenn Ja, wie lautet das Förderkennzeichen des Antrags auf Beratungsleistungen im ‚Weiße-Flecken-Programm‘?

|  |  |
| --- | --- |
| Förderkennzeichen: |  |

1. Wenn Ja, wurde Ihrerseits zu dem o.g. Antrag auf Beratungsleistungen im ‚Weiße-Flecken-Programm‘ bereits ein Verwendungsnachweis eingereicht?

[ ]  Nein

[ ]  Ja

1. Wenn Ja, wurden Restmittel aus der Förderung der Beratungsleistungen im „Weiße-Flecken-Programm“ für die Durchführung von Beratungsleistungen im Rahmen des „Graue-Flecken-Programm“ verwendet?

[ ]  Nein

[ ]  Ja

# Nachweis des Branchendialogs

# Hinweis: Betrifft obligatorisch die Projekte, die auf Basis des 2. Aufrufs vom 02.03.2023 beschieden wurden, oder Projekte des 1. Aufrufs, die den Branchendialog fakultativ umgesetzt haben.

Soweit Sie vorliegend die Abrechnung eines im Rahmen des zweiten Aufrufs vom 02.03.2023 gestellten Antrags vornehmen, hätte der Branchendialog vor Beginn des Markterkundungsverfahrens durchgeführt werden müssen.

Wurde der Branchendialog vor Beginn des Markterkundungsverfahrens durchgeführt?

[ ]  Ja

[ ]  Nein

Wenn Nein: Haben Sie für das Jahr 2023 eine Ausnahme beantragt, wonach Sie von der Durchführung des Branchendialogs befreit sind?

[ ]  Ja

[ ]  Nein

Haben Sie das Onlineformular zum Nachweis des kommunalen Branchendialoges als Bestandteil des Verwendungsnachweises auf dem Onlineportal eingereicht?

[ ]  Ja

[ ]  Nein

# Anmerkungen zum Branchendialog:

|  |
| --- |
|  |

1. **Signifikanter Mehrwert**

Wurde Ihrerseits ein Antrag auf signifikanten Mehrwert gestellt

[ ]  Nein

[ ]  Ja

1. Wenn ja, erläutern Sie bitte, welche konkreten Beratungs-/ Planungsleistungen projektübergreifend für Landkreisgemeinden realisiert wurden und zu welchen Ergebnisfeststellungen diese Beratungsleistungen geführt haben:

|  |
| --- |
|  |

1. Wenn ja, erläutern Sie bitte, ob bzw. wie Sie die in Ihrem Projektgebiet befindlichen Gebietskörperschaften über das Ergebnis informiert haben und welche Vereinbarungen hinsichtlich der Ergebnisverwertung getroffen wurden:

|  |
| --- |
|  |

# Erklärung

Der Zuwendungsempfänger versichert, dass

* die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides eingehalten wurden,
* die vorstehenden Eintragungen richtig und vollständig sind,
* die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
* die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt,
* die Mittel wirtschaftlich und sparsam entsprechend dem Finanzierungsplan verwendet wurden,
* die nach den einschlägigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Zuwendungsempfängers anzuwendenden Vergabegrundsätze beachtet wurden,
* die Bestimmungen von BNBest-Beratung Nr. 2.2.2 eingehalten wurden,
* ihm zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises keine Tatsachen bekannt sind, die auf eine Doppelförderung hinweisen.

[ ]  Der Zuwendungsempfänger versichert im Falle des Unterhaltens einer eigenen Prüfungseinrichtung, dass diese den Verwendungsnachweis gem. Nr. 7.2 ANBest-GK/ ANBest-P vorher geprüft und die Prüfung unter Angabe ihres Ergebnisses bescheinigt hat. Das Prüfergebnis liegt dem Verwendungsnachweis bei.

Bitte wählen Sie zur Unterzeichnung eine der folgenden Möglichkeiten aus:

☐ (Postalische) Einreichung inklusive Unterschrift und Amtssiegel

☐ Digitale Signatur

Ort, Datum Unterschrift **der zeichnungsbevollmächtigten Person**, Amtsbezeichnung

(zusätzlich Name in Druckbuchstaben)

ODER

Ort, Datum, digitale Signatur

1. Umfasst u.a. Analyse der Ist-Situation/ Ermittlung von Kostensenkungspotentialen, Vorbereitung der Antragstellung zum Zuwendungsbescheid in vorläufiger und abschließender Höhe, Begleitung bei Auswahlverfahren, Qualitätssicherungs- und Monitoringmaßnahmen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Umfasst u.a. Begleitung bei Auswahlverfahren, Vorbereitung der Antragstellung zum Zuwendungsbescheid in abschließender Höhe, Qualitätssicherungs- und Monitoringmaßnahmen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Zum Beispiel: Nutzbarmachung von Synergieeffekten insbesondere durch eine größere Gebietskulisse oder Bündelung gleichartiger Beratungstätigkeiten. [↑](#footnote-ref-3)
4. Wurde insbesondere der Infrastrukturatlas des Bundes im Rahmen der geförderten Beratungsleistungen genutzt? [↑](#footnote-ref-4)
5. Vgl. Prüfkonzept zur Sicherstellungsverpflichtung des § 77i Abs. 7 Satz 1 TKG, Handreichung der Arbeitsgruppe Digitale Netze zur Umsetzung des Gesetzes zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetz-Gesetz) unter Vorsitz des BMDV. [↑](#footnote-ref-5)